

Deutsch-
Brasilianische
Gesellschaft



DBG INFO



**Newsletter der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft e.V.
für April 2025**

AKTUELLES AUS DER DBG	2
VERANSTALTUNGSHINWEISE	5
DER MONAT IM TICKER	8
MEDIENTIPPS	11
MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN	12
IMPRESSUM	16

Aktuelles aus der DBG

Liebe Mitglieder und Freunde der DBG,

der Frühling ist da, Ostern naht und vielleicht haben wir bald auch eine neue Bundesregierung. Wie deren Lateinamerika- und Brasilienpolitik aussehen wird, können wir naturgemäß noch nicht wissen. Neben viel Kontinuität stehen die Chancen auf mehr Dynamik, nicht zuletzt wegen der Entwicklungen in den USA, wohl nicht so schlecht. Hierzu planen wir einen weiteren Clube de Debates im Mai. Genaues Datum und Sprecher stehen noch nicht fest, aber die Vorbereitungen laufen.

Konkreter sind die Vorbereitungen für einen vertieften Einblick in Brasiliens Justiz. Am **22. April um 19 Uhr** veranstalten wir einen **Clube de Debates zum Thema „Brasiliens Justiz – Bollwerk der Demokratie oder ineffizienter Selbstbedienungsladen?“** mit dem Lateinamerikakorrespondenten des Handelsblattes, Alexander Busch, dem Vorsitzenden der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung, Dr. Joachim Henckel und dem brasilianischen Dozenten und Anwalt (und Humboldtstipendiaten 2024), Dr. Alisson Campos.

Am 6. Mai geht es mit einem Clube de Debates (genauer einem Film und anschließendem Gespräch) mit der Anthropologin Fraya Frehse zum Thema „Arquitetura de Rua und Obdachlosigkeit“ weiter.

Zunächst aber wünscht Ihnen das DGB-Team schöne Osterfeiertage –Feliz Páscoa!

Ihr Georg Witschel

Dr. Georg Witschel, Botschafter a.D.
Präsident der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft e. V.

Sprachlehrkräfte gesucht



Foto-von-Alef-Morais-auf-Unsplash

Sprachlehrkräfte für brasilianisches Portugiesisch gesucht

Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft in Berlin sucht qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte für brasilianisches Portugiesisch (Professoras/Professores de Português como Língua Estrangeira). Der Unterricht erfolgt auf allen Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

Karina Graumann
buero@dbg-online.de
Telefon +49 30 224 881 44
www.deutschland-brasilien.org

Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft freut sich auf Sie!

Voz ativa, impacto real!

Wir freuen uns über Verstärkung im Team Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation der DBG, sowohl bei der Erstellung des Newsletters als auch bei der Pflege unserer Website.

Zu den Kernaufgaben unserer Gesellschaft gehören Information und Wissensvermittlung, um die Beziehungen zwischen Brasilien und Deutschland zu fördern. Neben der Zeitschrift Tópicos sind der Newsletter, die Website und die Kommunikation über die Sozialen Medien dafür unverzichtbare Instrumente. Deshalb braucht es die (ehrenamtliche) Unterstützung durch unsere Mitglieder, die darin erfahrungsgemäß auch eine interessante, Menschen verbindende Tätigkeit finden.



Ihre Mitwirkung ist mehr als willkommen! Schreiben Sie uns gerne an: newsletter@dbg-online.de!

Kostenlose Online-Kurse „Portugiesisch als Fremdsprache“

Die brasilianische Vereinigung der föderalen Hochschuleinrichtungen, [ANDIFES](#) (Associação Nacional dos Dirigentes das Instituições Federais de Ensino Superior) bietet **kostenlose Online-Kurse „Portugiesisch als Fremdsprache“** über das ANDIFES IsF-Netzwerk – Idiomas sem Fronteiras (Sprachen ohne Grenzen) – an.

Die Kurse stehen allen Ausländern offen. Es ist nicht erforderlich, dass Teilnehmende an einer der Universitäten des Netzwerks eingeschrieben sein müssen oder sich in Brasilien befinden.

Darüber hinaus können die meisten Kurse auch von Personen ohne Portugiesisch-Kenntnisse besucht werden.

Es werden 325 Plätze in 11 Kursen angeboten.

Die Einschreibung ist kostenlos und kann bis zum **4. April 2025 um 12.00 Uhr** (offizielle Zeit in Brasilia) erfolgen.

Zur Einschreibung müssen die Bewerberinnen und Bewerber sich ausweisen (Reisepass, RNE - Nationale Registrierung von Ausländern -, RNM - Nationale Registrierung von Migranten -, oder CPF – Nationale Steuerregisternummer) und, falls zutreffend, einen Sprachnachweis oder eine Selbsterklärung, dass sie in der Lage sind dem Unterricht auf dem angegebenen Niveau folgen können.

Die Auswahlliste wird am 24. April bekannt gegeben und die Kurse beginnen am 28. April.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.andifes.org.br/institucional/redeisf>

Die folgenden Links sind ebenfalls nützlich:

- (1) [Öffentliche Bekanntmachung mit **allgemeinen Regeln** und Liste der angebotenen Kurse](#) (in Portugiesisch)
- (2) [Liste der freien Plätze](#) (Wochentage, Stundenpläne, Anzahl der verfügbaren Anzahl der verfügbaren Plätze, Wartelisten, Links zu den Lehrplänen)
- (3) [Registrierungsformular](#) für Kurse in Portugiesisch als Fremdsprache
- (4) [Informationsvideo](#) über die Funktionsweise der Kurse:

Veranstungshinweise

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an bevorstehenden Veranstaltungen der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft (DBG) und Veranstaltungen in Kooperation mit der DBG.

Eine Vielzahl an weiteren Veranstaltungshinweisen mit Brasilienbezug finden Sie im **Online-Veranstungskalender** der DBG. Dort können Sie die Veranstaltungen nach Kategorie/ Art der Veranstaltung, nach Stadt oder Region filtern und sich die für Sie interessanten Veranstaltungen anzeigen lassen:



deutschland-brasilien.org/veranstaltungen/

Unser Online-Veranstungskalender steht auch anderen Institutionen, Gruppen und Vereinen kostenlos zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Veranstaltungen, Konzerte und Vorträge mit Brasilienbezug hier zu veröffentlichen:



deutschland-brasilien.org/veranstaltungen/community/add/

Die DBG-Website ist unsere zentrale Informationsplattform und ein lebendiger Marktplatz für alle, denen die Deutsch-Brasilianische Freundschaft am Herzen liegt. Werben Sie also dafür, machen Sie unsere neue Website bekannt bei allen Freunden Brasiliens und brasilianischer Politik, Wirtschaft und Kultur.

Wir übermitteln Veranstaltungshinweise aufgrund der uns vorliegenden Informationen und können keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder bei den jeweiligen Veranstaltern.



„Brasiliens Justiz: Bollwerk der Demokratie oder ineffizienter Selbstbedienungsladen?“

am Dienstag, den 22. April 2025 um 19.00 Uhr per Zoom

mit Alexander Busch, Dr. Hans-Joachim Henckel und Dr. Alisson Campos.

Brasiliens Justiz ist (fast) immer in den Schlagzeilen. Die Namen der Richter am Supremo Tribunal Federal sind den meisten Brasilianerinnen und Brasilianern besser bekannt als die Kabinettsmitglieder, manchmal sogar als die Spieler der Seleção. Für die einen haben Brasiliens Richter die Demokratie vor dem Ansturm des Bolsonarismus gerettet, für die anderen ist die Justiz übergriffig, hochpolitisiert und zu sehr auf das eigene Wohl ausgerichtet. Auch bei dem Umgang mit dem Thema Lava Jato scheiden sich die Geister. Wie immer der Blickwinkel und die Einschätzung sein mögen: Das Thema verdient eine vertiefte Betrachtung.

Mit dem Südamerika-Korrespondenten des Handelsblattes und der Neuen Zürcher Zeitung, **Alexander Busch**, haben wir einen ausgezeichneten Kenner Brasiliens als Vortragenden gewonnen. Der 1963 geborene Alexander Busch berichtet seit über 30 Jahren aus Brasilien über Lateinamerika. Er wuchs in Venezuela auf, machte sein Abitur in der Pfalz, besuchte die Kölner Journalistenschule und studierte in Köln und Buenos Aires Volkswirtschaft und Politik. Alexander Busch lebt und arbeitet in Salvador/Bahia. Verschiedene Veröffentlichungen beim Hanser Verlag. Als Diskutanten sprechen Dr. Hans-Joachim Henckel und Dr. Alisson Campos. **Dr. Hans-Joachim Henckel** ist Vorsitzender der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung und im Kuratorium der DBG. Der 1954 geborene Jurist (Ausbildung in Marburg, Gießen, Poitiers, Frankfurt und Sao Paulo) war von 1989 bis 2020 im Bundesministerium für Wirtschaft tätig, 1994 bis 1999 als Wirtschaftsreferent an der Botschaft Brasilia. Promotion zu „Zivilprozeß und Justizalternativen in Brasilien“. **Dr. Álisson Campos** promovierte in Rechtswissenschaften an der Universität Itaúna – UIT (2020-2024) und absolviert derzeit ein Post-Doc-Studium an der Juristischen Fakultät Vitória (FDV). Von 2023 bis 2024 war er Stipendiat der Alexander von Humboldt Stiftung im Programm „Bundeskanzler-Stipendium für Führungskräfte von morgen“ in Berlin. Er ist Lehrer und Jurist.

Die Moderation übernimmt **Dr. Georg Witschel**. Die Veranstaltung findet in deutscher und portugiesischer Sprache statt. Als Mitglied und Freunde der DBG erhalten Sie zu gegebener Zeit eine Einladung über den gewohnten E-Mail-Verteiler.

VORSCHAU: CLUBE DE DEBATES

Am 6. Mai geht es mit einem **Clube de Debates** – genauer einem Film und anschließendem Gespräch **mit der Anthropologin Fraya Frehse zum Thema „Arquitetura de Rua und Obdachlosigkeit“** weiter. Hierzu werden wir Sie rechtzeitig über den gewohnten E-Mail-Verteiler einladen.

REGION BADEN-WÜRTTEMBERG



ENCANTO - Brasilianischer Chor Stuttgart freut sich über Verstärkung!

Erfahrene Sängerinnen und Sänger aus der Region Stuttgart, die brasilianische Chormusik singen möchten, können sich an die Maestrina Cristina Marques wenden: info@chor-encanto.de. ENCANTO probt immer montags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Zentrum der Landeshauptstadt.

Weitere Informationen: www.chor-encanto.de

REGION BERLIN



13.04.2025, 20 Uhr
Admiralspalast, Berlin
[Mehr Informationen](#)

Hund Ohne Federn (Cão Sem Plumas) – Companhia de Dança Deborah Colker

Deborah Colker, renommierte brasilianische Choreografin und erste Frau, die eine Show für den Cirque du Soleil inszenierte, feiert in Berlin die Premiere von „Hund ohne Federn“. Das Stück beleuchtet die Armut der Menschen in den Favelas am Flussufer, die Gleichgültigkeit der Eliten und das harte Leben in den Mangroven. Mit der mitreißenden Musik des Mangué-Beat ist die Produktion ein sinnliches Erlebnis, das fasziniert und berührt. Ein visuelles und poetisches Manifest über menschliche Ignoranz und das, was nicht existieren sollte.

Der Monat im Ticker

- 02/03 Der Film „Ainda Estou Aqui“ (dt. Titel „Für immer hier“) des brasilianischen Regisseurs Walter Salles wurde mit dem Oscar 2025 in der Kategorie „Bester internationaler Film“ ausgezeichnet. ([amerika21](#))
- 05/03 Mit einem geschätzten Umsatz von 14,3 Milliarden US-Dollar im Jahr 2024 ist Brasilien weltweit größter Pestizid-Verbraucher. ([amerika21](#) | [agrolink.com.br](#))
- 06/03 Die Ausgaben der brasilianischen Regierung für die Justiz, einschließlich der Gehälter für Richter und Gerichtsangestellte, sind die zweithöchsten unter den 50 vom Finanzministerium analysierten Ländern und liegen viermal so hoch wie der internationale Durchschnitt. Brasilien gab in 2022 1,33% seines BIP (Bruttoinlandsprodukts) für die Justiz aus, verglichen mit einem Durchschnitt von 0,3%. Nur El Salvador gibt mit 1,59 % des BIP mehr für seine Gerichte aus. ([Folha de S.Paulo](#))
- 10/03 Das brasilianische Gesetz über Feminizide wird 10 Jahre alt. Straffreiheit ist immer noch eine Herausforderung. ([agenciabrasil](#)). Im Jahr 2024 verzeichnete Brasilien mit 1.459 Opfern die höchste Zahl von Fällen in der historischen Reihe. ([Folha de S.Paulo](#))
- 12/03 Für den Klimagipfel COP30 in der brasilianischen Stadt Belém wird eine neue vierspürige Straße gebaut, die durch Zehntausende Hektar geschützten Amazonas-Regenwald führt. ([latina-press.com](#))
- 14/03 Brasilien hat in 2024 mit 3,4 % das höchste Wachstum seit 2021 verzeichnet. ([AHK Wochenbericht Brasilien 9/2025](#))
- 14/03 Der Interamerikanische Gerichtshof für Menschenrechte hat den brasilianischen Staat wegen der Verletzung der Menschenrechte von 171 Quilombola-Gemeinden in Alcântara im Bundesstaat Maranhão verurteilt. ([agenciabrasil](#))
- 17/03 Brasilien feiert den 40. Jahrestag des Endes der Militärdiktatur. Dies ist die längste ununterbrochene demokratische Periode in der Geschichte des Landes seit der Ausrufung der Republik im Jahr 1889. ([agenciabrasil](#))
- 19/03 Die brasilianische Regierung hat die erforderliche Genehmigung für die Ernennung eines neuen israelischen Botschafters in Brasilien seit zwei Monaten noch nicht erteilt. Diese Situation steht im Kontext bestehender Spannungen zwischen den beiden Ländern, die durch die kritische Haltung der brasilianischen Regierung gegenüber der israelischen Militäroffensive im Gazastreifen beeinflusst wird. ([Folha de S.Paulo](#))
- 19/03 Brasiliens Zentralbank erhöht den Leitzins auf 14,25 %. Es ist die dritte Anhebung in Folge. Begründet wird die Anhebung mit dem Fortbestehen eines „negativen Szenarios“ für die Inflationskonvergenz, die hohe Unsicherheit und die verzögerten Auswirkungen von Zinserhöhungen auf die Wirtschaft. ([Folha de S.Paulo](#))
- 20/03 Die brasilianische Umweltbehörde IBAMA (Instituto Brasileiro do Meio Ambiente e dos Recursos Naturais Renováveis) steht unter dem Druck des Ministeriums für

Bergbau und Energie, dem Ölkonzern Petrobras eine Genehmigung für eine Bohrung im Amazonas-Mündungsgebiet zu erteilen. ([Folha de S.Paulo](#))

- 21/03 Brasilien hat im vergangenen Jahr 400.000 Hektar Wasserfläche verloren. ([latina-press.com](#))
- 21/03 Die Produktion von Fahrzeugen stieg in Brasilien in den ersten beiden Monaten des Jahres 2025 um 14,8 % auf 392.900 Fahrzeuge. ([AHK Wochenbericht Brasilien 10/2025](#))
- 21/03 Der brasilianische Vizepräsident und Minister für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen, Geraldo Alckmin, erklärt auf einer Veranstaltung der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer seine Unterstützung für ein Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Brasilien und Deutschland ein. ([AHK Wochenbericht Brasilien 10/2025 und 11/2025](#))
- 22/03 Im Jahr 2024 gab es 33.000 Malariafälle im indigenen Gebiet der Yanomami, ein Anstieg von 10% gegenüber dem Vorjahr. Fast die Hälfte davon sind Kinder unter 9 Jahren. ([Folha de S.Paulo](#))
- 24/03 Lula begibt sich auf offizielle Reise in asiatische Länder. Brasiliens Präsident strebt Handelsabkommen mit Japan und Vietnam an. ([agenciabrasil](#))
- 24/03 Die Regierung von São Paulo lässt das ehemalige Hochsicherheitsgefängnis auf der Insel Anchieta, in Ubatuba, an der Küste São Paulos restaurieren. Am 21. Juni 1952 übernahmen rund 400 randalierende Häftlinge die Kontrolle über die Einrichtungen. Bei dem Aufstand kamen 108 Häftlinge und zehn Bedienstete ums Leben. Die Restaurierung der Ruinen ist Teil einer umfassenderen touristischen Umgestaltung der Insel Anchieta. ([Folha de S.Paulo](#))
- 24/03 Die brasilianische Regierung entschuldigt sich bei den Familien der Opfer der militärischen Diktatur, deren sterbliche Überreste möglicherweise unter den vor 35 Jahren in einem geheimen Massengrab gefundenen Gebeinen sind. ([latina-press.com](#))
- 26/03 Der Oberste Gerichtshof Brasiliens lässt die Klage gegen den ehemaligen Präsidenten Jair Bolsonaro wegen eines angeblichen Putschversuchs zu. ([euronews](#) | [nzz.ch](#)). Bolsonaro behauptet die Anschuldigungen seien „unbegründet“, spielt den „Putschversuch“ herunter und distanziert sich von den Anschlägen vom 8. Januar 2023. ([dw.com](#))
- 27/03 Die ehemalige brasilianische Präsidentin Dilma Rousseff wurde als Vorsitzende der Neuen Entwicklungsbank NDB, der sogenannten BRICS-Bank, wiedergewählt. ([AHK Wochenbericht Brasilien 11/2025](#))
- 27/03 Mit einer installierten Leistung von 55 Gigawatt (GW) ist Solarenergie die zweitgrößte Energiequelle in Brasilien mit einem Anteil von 22% am Energiemix. ([AHK Wochenbericht Brasilien 11/2025](#))
- 29/03 Brasiliens Fußballverband trennt sich nach einer 1:4 Niederlage der Männernationalmannschaft gegen Argentinien in der WM-Qualifikation von Nationaltrainer Dorival Júnior. ([spiegel.de](#))

Medien und Nachrichtenportale mit Brasilienbezug (Auswahl)

agência brasil agência gov	Nachrichtenportal der brasilianischen Regierung, englisch- und portugiesischsprachig
dw.de/brasil	Nachrichten der Deutschen Welle auf Portugiesisch
tvbrasilinternacional	Fernsehkanał TV Brasil Internacional des brasilianischen öffentlichen Rundfunks Empresa Brasil de Comunicação (EBC). Der Kanal ist über die Website und die App des Senders sowie in einzelnen Ländern über Satellit zu empfangen.
latina-press.com amerika21.de	Deutschsprachige Nachrichten über Lateinamerika: News, Reportagen und Hintergrundinformationen
estadão.com.br folha.uol.com.br globo.com oantagonista.com	Online-Angebote brasilianischer Tageszeitungen und Nachrichtenportale
istoe.com.br crusoe.com.br veja.abril.com.br	Online-Angebote brasilianischer Magazine und Zeitschriften
e-topicos.de	Zeitschrift der Deutsch-Brasilianischen-Gesellschaft, mit Beiträgen zu Brasiliens Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur, die größte Publikation dieser Art für eine deutsch-brasilianische Zielgruppe.

Medientipps

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Medientipps um eine Auswahl handelt, ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Änderungen der Programmzeiten sind möglich.

TV-Programm

Sie vermissen die detaillierten TV-Tipps für Sendungen aus/über Brasilien? Wir auch!

Die ARD hat die Suchfunktion für ihr bevorstehendes Programm eingestellt, sodass wir Ihnen leider nicht mehr eine Übersicht an Sendungen mit Brasilienbezug erstellen können. Wir finden das auch sehr schade!

Anbieter	Detail-Informationen
	<p>Kostenloses Streaming von TV Cultura Fernseh- und Radioprogrammen:</p> <p>Apple Store Google Play Store TV Cultura Website</p> <p>(TV) Cultura ist ein kostenloser öffentlicher brasilianischer Fernseh- und Radiosender mit Sitz in São Paulo. Der Sender gehört zur Stiftung Fundação Padre Anchieta, einer gemeinnützigen Stiftung, die von der Regierung des Bundesstaates São Paulo finanziert wird.</p>

Radio

Datum und Radio-Sender	Informationen zur Sendung
05.04.2025, 9:04 Uhr SWR Kultur	Musikstunde Jazz global – Ritmo & Riffs: Brasilien und der Jazz
13.04.2025, 13:30 Uhr Deutschlandfunk	Lydia Möcklinghoff – TALK „Die Natur ist kurz davor zusammenzubrechen“, sagt Lydia Möcklinghoff. Im brasilianischen Sumpfbereich Pantanal forscht die Zoologin zu Ameisenbären und Gürteltieren. Dort seien die Auswirkungen des Klimawandels unübersehbar.t
	Kostenloses Streaming von TV Cultura Fernseh- und Radioprogrammen: (TV) Cultura ist ein kostenloser öffentlicher brasilianischer Fernseh- und Radiosender mit Sitz in São Paulo.
	<u>JazzRadio Berlin "JazzRio!" - 106.8 FM</u> Latin Jazz mit dem Schwerpunkt brasilianische Musik, sowohl etabliert als auch aufstrebend. Das Programm wird von der brasilianischen Botschaft in Berlin unterstützt.
	<u>Espaço Aberto - die brasilianische Sendung bei Radio Dreyeckland</u> Aktuelle Nachrichten aus Brasilien, Kulturtipps und jede Menge Musik.
 Rádio Lora München 92.4 MHz	<u>LORA 92.4 - In Brasilien unterwegs</u> In Brasilien unterwegs lädt ein zu einer musikalischen Reise durch Brasilien. Die Vielfalt des Landes ist hier zu hören: sambas, rap, Balladen, cirandas, forró und andere Rhythmen abseits des Mainstreams.
 TIDE.radio auf UKW 96,0 und im <u>Live-Stream</u>	<u>Radio Brasilien Magazin auf Mixcloud</u> Radio Brasilien Magazin ist eine zweisprachige Sendung (deutsch/portugiesisch), die brasilianische Kultur auf Radio TIDE 96.0 Hamburg präsentiert.
Jeden Samstag von 12 bis 18:00	
Jeden Sonntag 11-12 Uhr	
Jeden 1. Mittwoch des Monats 16:00 Uhr	
Jeden 1. Samstag um 16:00 Uhr	

Streamingdienste

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Tipps bzgl. der Streamingdienste um eine Auswahl handelt. Die Liste erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die Informationen zu den Sendungen stammen vom jeweiligen Streamingdienst-Anbieter.

Netflix – Auswahl aus Kategorie „Neuerscheinungen“ aus / über Brasilien

[Larissa: Die andere Seite der brasilianischen Sängerin Anitta](#)

2025 | Altersfreigabe:12 | 1 Std. 40 Min. | Dokumentation

Diese Doku gibt hautnahe Einblicke in das Leben der brasilianischen Sängerin Anitta. Im Fokus stehen ihre doppelte Identität, private Probleme und ihre Suche nach Glück.

Eine umfangreiche Übersicht brasilianischer Filme und Serien auf Netflix finden Sie hier: <https://www.netflix.com/de-de/browse/genre/100373>

Mitgliedschaft und Spenden

Jetzt Mitglied der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft werden!

Als Mitglied der DBG

- sind Sie Teil eines Netzwerks von Gleichgesinnten, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen Brasilien besonders verbunden sind;
- haben Sie Zugang zu Veranstaltungen in Ihrer Region, können sich über Brasilien und deutsch-brasilianische Projekte informieren und dabei persönliche Kontakte knüpfen;
- sind Sie durch die Publikationen der Gesellschaft auf dem aktuellen Stand der Entwicklung Brasiliens sowie der deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit.

Mitgliedsbeiträge

Jahresbeitrag (Stand Januar 2023)

Student/in, Auszubildende/r EUR 30,00

Einzelmitglied EUR 90,00

Familienmitglied EUR 115,00

Gemeinden, Landkreise EUR 115,00

Firmenmitglied EUR 500,00



Jetzt Mitglied werden

deutschland-brasilien.org/deutsch-brasilianische-gesellschaft/mitgliedschaft/

Ihre Spende

Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

Spenden überweisen Sie bitte an:

Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.

IBAN: DE84430609671267627801

BIC: GENODEM1GLS

Stichwort: "Spende"

Neue Ausgabe der eTÓPICOS und Social Media



Die aktuelle Ausgabe der TÓPICOS ist online:
www.etopicos.de

Sie ist wie gewohnt unter www.e-topicos.de frei zugänglich und zeigt Brasilien in seiner ganzen Breite – über Politik und Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur – sowie die vielen tiefen Verbindungen zwischen unseren Ländern.

Sie können das Heft durchblättern, an Ihre Freunde und Bekannten weiterleiten, herunterladen und für sich ausdrucken.



Über die neuesten Entwicklungen in Brasilien, in den bilateralen Beziehungen zwischen unseren Ländern sowie über Veranstaltungen mit Brasilienbezug informieren wir Sie tagesaktuell auf unserem [Facebook-Auftritt der DBG](#).



Wer sich im beruflichen Kontext mit der DBG vernetzen möchte, ist herzlich eingeladen uns auch auf LinkedIn, dem internationalen Online Berufszusammenhang, zu folgen:

[LinkedIn Auftritt der DBG](#)



Die DBG ist auch auf [Instagram](#) aktiv – einfach den QR-Code scannen und unsere in Fotos festgehaltenen Aktivitäten kennen lernen! Auch eigene Veranstaltungen werden hier angekündigt.

Impressum

Herausgeber: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.,
Präsident: Dr. Georg Witschel, Botschafter a. D.,
Büro Berlin: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e. V.
Hohenzollerndamm 150, 14199 Berlin
Tel.: +49 (0)30 224 881 44
E-Mail: buero@dbg-online.de
Postanschrift: Postfach 330603 in 14176 Berlin
Homepage: www.deutschland-brasilien.org
Redaktion: Andreas Hoene, newsletter@dbg-online.de

Der Inhalt des DBG-Newsletters ist eine subjektive Auswahl von Veröffentlichungen und Internet-Links mit Brasilienbezug. Unsere Auswahl ist nicht als Wertung zu verstehen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir weder eine Empfehlung noch eine Bewertung hinsichtlich der Richtigkeit, Aktualität oder Verwertbarkeit der Informationen abgeben. Vertretene Meinungen und Ansichten entsprechen nicht zwangsläufig denen der DBG. Wir haben sicherlich viele interessante Seiten nicht entdeckt und werden sie nach Möglichkeit gerne in unsere Sammlung mitaufnehmen, wenn Sie uns diese (möglichst mit genauer Internet-Adresse) per E-Mail an newsletter@dbg-online.de empfehlen. Umgekehrt werden wir selbstverständlich jeden Link oder sonstigen Hinweis auf Wunsch des/der jeweils Berechtigten nicht mehr verwenden. In jedem Fall sind wir für die Kommentare der Benutzer zu unserem Angebot äußerst dankbar. Kritik, Hinweise auf Fehler oder technische Probleme, Ergänzungen, Anregungen etc. können Sie uns jederzeit sehr gerne per E-Mail (s.o.) mitteilen.

Haftungsausschluss:

Wir haben die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Eine Gewähr oder jegliche Haftung für Link-Verweise und Informationen der verwiesenen ("verlinkten") Internetseiten Dritter (inklusive Rechtmäßigkeit des Inhaltes) kann aber schon wegen möglicher Änderungen auf den fremden Seiten nicht übernommen werden. Wir distanzieren uns von jeglichem angebotenen Inhalt, wenn Informationen übermittelt werden, die nicht mehr mit der Förderung des Vereinszwecks der DBG in Verbindung zu bringen sind. Dies gilt insbesondere für Inhalte, deren Verbreitung nach deutschem und ausländischem, speziell brasilianischem, Recht verboten ist und deren Beihilfe zur Verbreitung strafrechtlich verfolgt wird. Auch können wir nicht garantieren, dass unsere Sammlung oder die verlinkten Seiten keine Viren enthalten. Wir lehnen grundsätzlich jegliche Haftung für materielle oder ideelle Schäden, insbesondere auch für Folgeschäden, ab, die durch die Nutzung der von uns zur Verfügung gestellten Informationen verursacht wurden. Falls ein totaler Haftungsausschluss trotz der Unentgeltlichkeit der Informationen rechtlich nicht zulässig sein sollte, wird unsere Haftung auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten beschränkt.

Datenschutz:

Noch ein wichtiger Hinweis: Im Zusammenhang mit der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir Ihre gespeicherte E-Mail-Adresse und Ihren Namen ausschließlich für die Versendung dieses Newsletters sowie von Einladungen und Informationen zu den deutsch-brasilianischen Beziehungen nutzen. Wir wahren strikte Vertraulichkeit. Die Nutzung für gewerbliche Zwecke oder die Weitergabe an Dritte sind ausgeschlossen. Falls Sie diese Benachrichtigungen künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie diese jederzeit über den folgenden Link abbestellen:

<https://deutschland-brasilien.org/datenschutzerklaerung>